

Internet-Vernetzung für Weltverbesserer

► Zur Zeit existieren schätzungsweise fünfzig deutschsprachige Internet-Communities, die das diffuse Ziel haben, die Welt zu verbessern. Das Internet bot zwar immer zahlreiche Möglichkeiten, über Kampagnen zu informieren, Protestmails zu verschicken oder für Spenden zu werben. Doch in den letzten zwei Jahren wurden viele Netzauftritte an die neuen Möglichkeiten des Web 2.0 angepasst oder sind vollkommen neu entstanden. Netz-Communities, bei denen Vernetzung, Austausch und Kampagnenplanung im Vordergrund stehen, setzen auf die Partizipation der UserInnen. Oft steckt dahinter die Hoffnung, dass auch AktivistInnen eingebunden werden können, die keine Zeit oder Lust haben, ihre Wochenenden auf »Vernetzungstreffen« zu verbringen. So existieren

zahlreiche Portale, die ähnlich wie Facebook aufgebaut sind und rein internetbasiert arbeiten.

Das seit 2007 gegründete fairdo.net ist eine solche Plattform, über die sich Personen aus unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Bereichen kennen lernen und gemeinsame Aktionen planen können. Auch »die tageszeitung« versucht, derlei Potenzial zu nutzen. Während sich das TAZ-eigene Social-Netzwerk noch in der Testphase befindet, wurde bereits die Fusion mit fairdo.net bekanntgegeben. Diesen Schritt begründen die neuen Partner wie folgt: »Inzwischen existiert eine Vielzahl von Weltverbesserer-Portalen – Websites, die sich auf Themen wie politisches Engagement, Umweltschutz oder fairen Konsum spezialisiert haben. Mit dem Zu-

sammenschluss wollen die taz und fairdo ein Zeichen setzen gegen die zunehmende Zersplitterung der Szene.«

Doch auch Internet-Weltverbesserer bewegen sich manchmal im realen Raum. Bei dezentral verabredeten »Socialbar-Treffen« richtet sich der Fokus auf die Potentiale des Internets. Durch kurze Vorträge und persönlichen Austausch sollen zivilgesellschaftliche Initiativen an die neuen Möglichkeiten der Vernetzung, Koordination und Kommunikation herangeführt werden.

Sascha Klemz

► Eine gute Übersicht über »Social Bars« und »Weltverbesserer Communities« bietet die Website www.socialbar.de.

iz3w ► Zeitschrift zwischen Nord und Süd



Foto: H. Schilling

Jahrgang 2009

- 314: Zentralasien postsowjetisch
- 313: Gender & Krieg
- 312: Nazi-Kollaboration
- 311: Macht und Alltag im Iran
- 310: Politik des Hungers

Jahrgang 2008

- 309: Arbeit macht das Leben schwer
- 308: Literatur in der Türkei
- 307: 60 Jahre Menschenrechte
- 306: Panafricanismus oder Nationalstaat
- 305: Die Misere der Klimapolitik
- 304: Kriege in Afrika

Jahrgang 2007

- 303: Die Politik der Indigenität
- 302: Internationaler Dokumentarfilm
- 301: Kunst, Politik & Subversion
- 300: Namibia / Jubiläumsausgabe
- 299: G8 – Die Macht der Acht
- 298: Konflikttherd Energie

Jahrgang 2006

- 297: Planspiel Bevölkerungspolitik
- 296: Nach dem Krieg in Nahost
- 295: Migration von Süd nach Süd
- 294: Zwangsarbeit & Sklaverei
- 293: Die Inflation der (Un-)Sicherheit
- 292: Linke in Lateinamerika
- 291: (Post-)Koloniale Reisebilder
- 290: Irak & Afghanistan nach dem Krieg

Jahrgang 2005

- 289: 10 Jahre WTO
- 288: Soziale Bewegungen in Indien
- 287: Die neuen Süd-Süd-Beziehungen
- 286: Kriminalliteratur aus dem Süden
- 285: Entwicklungspolitik für den Markt
- 284: Realitäten des Multikulturalismus
- 283: Gesellschaftskritik in arabischen Medien
- 282: Klassen & Kämpfe

Einzelheft: € 5,30
Heft 290 bis 303: € 4,- / ältere Hefte: € 3,-
Rabatt: ab 3 Heften 20 %, ab 6 Heften 30 %.

Ältere Hefte (bis 1970) siehe www.iz3w.org

FernWeh ► ► multi media ► ► Bücher

Livingstones Erben – DVD (2007)
Dokumentarfilm über Beschäftigte im Abenteuer-tourismus am Sambesi 76 Min., € 15,-

Survive Berlin – DVD (2005)
Satire auf Erlebnis- und Abenteuerreisen 17 Min., € 10,-

When I Grow up I Want to be a Tourist
DVD (2005)
Momentaufnahme eines touristischen Ortes in Gambia 7 Min., € 6,-

Stories from Paradise
Multimedia-CD-Rom (2005) € 5,-

FernWeh – Forum Tourismus & Kritik
Fenster zur Parallelwelt – Reisebilder & Fernwehgeschichten,
2006, 224 Seiten € 15,-

FernWeh – Forum Tourismus & Kritik
Im Handgepäck Rassismus – Beiträge zu Tourismus und Kultur,
2002, 220 Seiten € 15,-

Bestelladresse

iz3w, Postfach 5328, 79020 Freiburg,
Tel. 0761 - 740 03, Fax: -709866,
info@iz3w.org

Alle Bestellungen zzgl. Porto

Bestellung via Internet,
weitere Infos, kostenlose Downloads
und mehr unter: www.iz3w.org